ALB-NECKAR 13.11.10

Ein herbstliches Menü

„Tag der Schulverpflegung": Großer Erfolg in Neckartenzlingen

Ein voller Erfolg war der „Tag der Schulverpflegung" an der Mensa im Schulzentrum Neckartenzlingen. Mehr als 320 Hauptessen, gekocht ausschließlich von Eltern, wurden in der Mensa ausgegeben.

Neckartenzlingen. Das herbstliche Menü mit Kürbissuppe, Putenbruststücken in fruchtiger Tomatensoße mit Bulgur (oder vegetarisch: mit Gemüsenudelpfanne, Möhren-/Blattsalat und Obstspießen) sowie herbstlichem Kompott fand nicht nur bei Schülern und Lehrern reißenden Absatz, auch die im „Schülertreff" versammelten Gäste – fünf Bürgermeister, eine Reihe von Gemeinderäten, die Vertreterin des Schulamtes Nürtingen, Schulleiter und Vertreterinnen eines elterlichen Fördervereins – waren bei dem „Prominentenessen" von den Speisen ebenso wie von der Servierkunst einer ausgewählten Schülergruppe begeistert.

Der zum zweiten Mal landesweit als Wettbewerb ausgeschriebene „Tag der Schulverpflegung" war von der Realschule am Schulzentrum Neckartenzlingen als „Eventschule" zusammen mit dem bewährten elterlichen Mensaverein in die Tat umgesetzt worden. Maßgeblich unterstützt wurden beide Einrichtungen von Marget Löhr, die im Auftrag der „Vernetzungsstelle Schulverpflegung Baden-Württemberg", tätig war. Früher hatte sie jahrelang ehrenamtlich die Finanzgeschäfte des Mensavereins erledigt.

Schon früh morgens waren die beiden Fachlehrerinnen Roswitha Helbig und Gerda Liller mit ihren Schülern im Einsatz, damit pünktlich zur großen Pause schön dekorierte belegte Brötchen und Obstsalat verkauft werden konnten. Der Ertrag dieser Schüleraktion und der Spenden beim „Prominentenessen" in Höhe von 390 Euro fließt dem seit etwa 19 Jahren ehrenamtlich arbeitenden „Mensatreff – Eltern kochen für Schüler" als Spende zum geplanten Ausbau der Mensa zu. Das Hauptessen kochte die routinemäßig eingeteilte elterliche Kochgruppe unter Leitung von Ev-Marie Drobeck, Anette Schmid und Conny Greiler, Mitglied des Vorstandes des elterlichen Mensavereins.

Eine weitere Besonderheit an diesem Tag war die Vorstellung der von Schülern gefertigten „Kunstwerke für die Mensa": Schüler der Klassen sechs und sieben hatten mit Fachlehrerinnen ein farbenfrohes, nicht essbares „Büffet" aus Pappmaschee, Ytong und anderen Materialien und mehrere Wanddekorationen geschaffen. Die Kunstwerke wurden beim Eintreffen der prominenten Gäste feierlich in der Mensa „enthüllt". Sie sollen dort auch für einige Zeit zu sehen sein.

Der „Tag der Schulverpflegung" wurde fachlich von der Ernährungsberaterin Inge Götz von der Nürtinger Innungskrankenkasse IKK classic unterstützt. Landesweit im Einsatz für diesen Tag waren darüber hinaus die Initiative „Komm in Form" des Landes Baden-Württemberg und die baden-württembergische Sektion der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Insgesamt sollen sich etwa 250 Schulen beteiligt haben. Die Aktionen an den einzelnen Schulen sollen noch ausgewertet und prämiert werden.

Am „Tag der Schulverpflegung" waren viele Helfer im Einsatz. Foto: Privat